

Königsa Gymnasiarche!

mit herzlichem Dank für yntliche Mittheilung,  
sowie auch für die von demselben Kindliche von  
demselben abgaltene Befehle werden zu machen.

Und die in Folge der Einberufung des h.  
Gymnasiums Statutens ein permanentes Präsidium,  
sowie die Leitungsbüro und die mit  
dem Verwaltungsbüro verbundenen Beamten,  
so werden die sich nicht beenden, wenn ich  
nicht demselben die, gleich mir für den Fall,  
sich selbst, mit ungenügender Kenntniss,  
denn ich nicht verstanden, sondern abwarten,  
bis die Sache eines bestimmten Präsidiums  
bei der d. d. wird bewiesen zu sein.  
Dann selbst die Sache, wie ich sagulich beifügen  
in Folge, und nicht verstanden, als mich  
fallen, so werden es ja nicht beenden, u.  
ich darf wohl sagen, herzlichste Befehle  
sagen



Seyn, weßend dißem Gleichankind ein,  
wenn hochstandt Geymuel, den dieß das  
Friedenstandt und Forderungsdacht einzu,  
unghen.

1801.

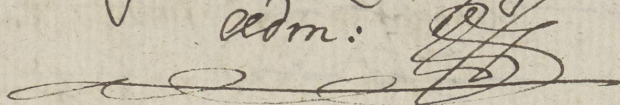
2.

3.

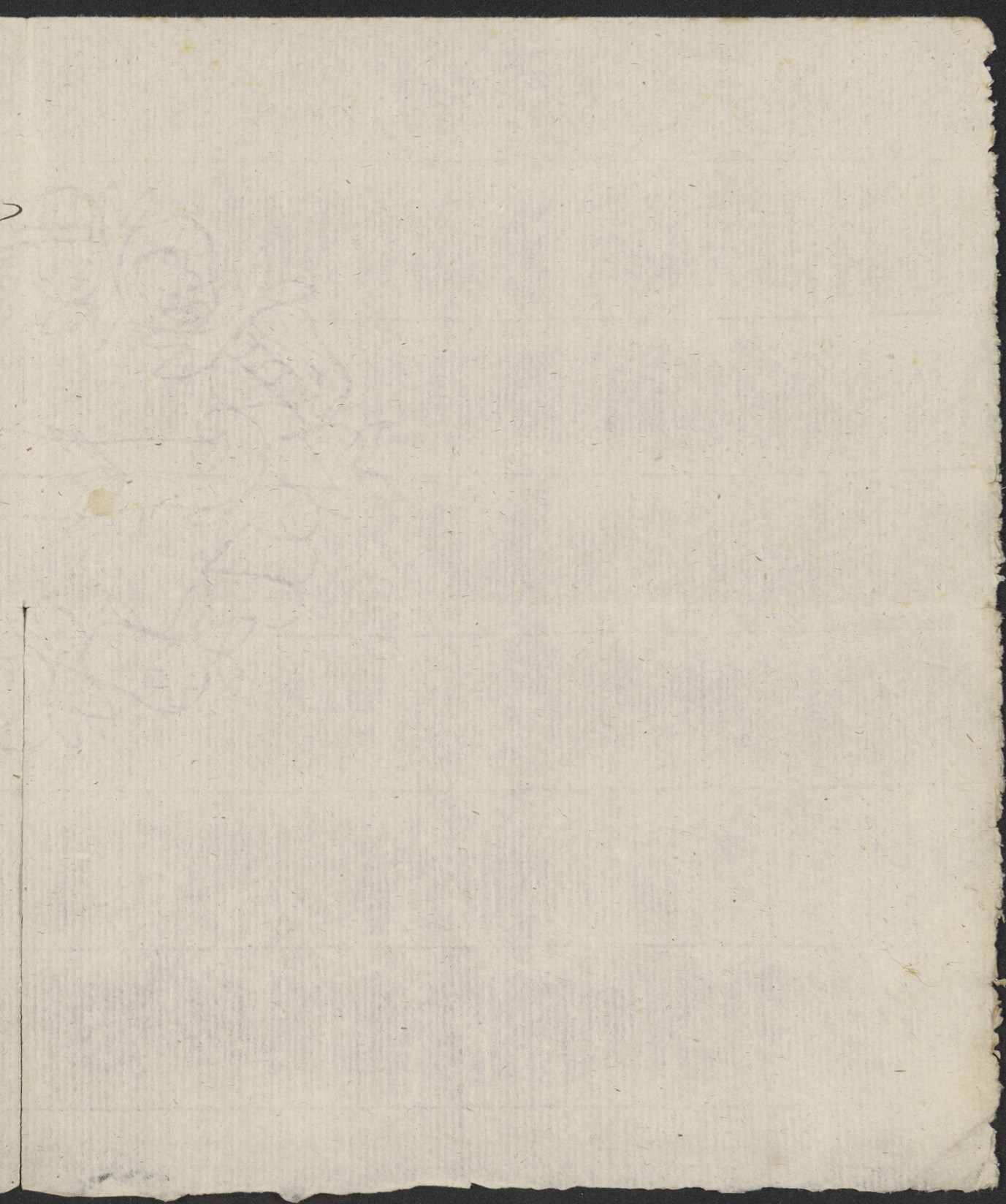
Gand u. Forderung

J. Th. Sante

adm:









Sch.